

Masterstudiengänge Klavier/Liedbegleitung/Orchester/Orgelliteratur /Orgelimprovisation/Voice

Kriterien der **schriftlichen Einführung** in das Konzertprogramm (Teil der Abschlussprüfung)

Formale Anforderungen:

Abgabe: Die schriftliche Einführung muss spätestens zwei Wochen vor dem Prüfungstermin in vierfacher Ausfertigung beim Studienbüro der Hochschule für Musik Mainz in Papierform vorliegen.

Umfang: 6000 – 7000 Zeichen, inklusive Leerzeichen.

Sprache: Die schriftliche Einführung in das Konzertprogramm kann in deutscher Sprache oder in einer Fremdsprache angefertigt werden. Die Zustimmung des Prüfungsausschusses zur Anfertigung in einer Fremdsprache wird erteilt, sofern folgende Voraussetzungen erfüllt sind: 1. hinreichende Beherrschung der gewählten Fremdsprache durch die Kandidatin oder den Kandidaten, 2. hinreichende sprachliche Qualifikation in der gewählten Fremdsprache seitens der gewählten Betreuerin oder des Betreuers. Der Antrag auf Anfertigung der schriftlichen Einführung in das Konzertprogramm in einer Fremdsprache ist zusammen mit der schriftlichen Einverständniserklärung der Betreuerin oder des Betreuers im Rahmen der Anmeldung zur künstlerisch-praktischen Abschlussprüfung vorzulegen.

Zitate: Alle Zitate, die aus fremden Texten übernommen werden, müssen unmissverständlich gekennzeichnet und die Autoren angegeben werden.

Nicht vergessen: Namen, Studiengang, Instrument, Termin der Abschlussprüfung angeben!

Inhaltliche Anforderungen:

Der **thematische Schwerpunkt** der Konzerteinführung für das Publikum kann frei gewählt werden.

Als mögliche thematische Schwerpunkte können zum Beispiel einer oder mehrere der folgenden gewählt werden:

- Informationen zur Entstehungsgeschichte eines oder mehrerer der vorgetragenen Werke (z.B. Auftraggeber, Umfeld, Anlass, Ort und Uraufführende, soweit bekannt),
- Bezug der Werke zur Biographie des/der Komponisten (Entstehungszeitpunkt, Schaffensperiode, Stil)
- Beziehungen zwischen den Werken,
- Beziehungen zwischen den Komponisten (Schüler / Lehrer / wechselseitige Einflüsse) oder
- Besonderheiten und Eigenschaften des Instrumentariums.

Prüfungskandidaten, die ihre Konzerteinführung gerne auch dem Publikum zugänglich machen möchten, werden gebeten, ihre Konzerteinführung selbst mehrfach zu kopieren und zusätzlich zum Konzertprogramm auszulegen.

Februar 2021, gez. Univ.-Prof. Benjamin Bergmann